



Der Gott Shiva erschafft tanzend die Welt, Foto: Nico Tamm



Der Gott Krishna in allen Phasen des Liebeswettbewerbs, Pahari-Region um 1820



Frau mit Truthähnen (Ausschnitt), Guatemala 2009, unbekannter Künstler



Performance Toni Ann Stewart vor RAURU, Foto: Anke Regdosz

So 21. April – So 3. November

Der Götterhimmel Indiens

■ Kunstwerke der Sammlung F. K. Heller

„Der Hinduismus kennt 330 Tausend Götter“, sagt eine indische Redensart. „Alle Götter sind Einer“, sagen die Priester der Brahmanenkaste. Der Eine Gott – Personifikation der kosmischen Ordnung – zeigt sich in unzähligen Erscheinungsformen, Avataren und Symbolen, die in jeder Glaubensrichtung des Hinduismus eine andere Rolle einnehmen.

Dieser religiöse Reichtum faszinierte den deutschen Kaufmann Ferdinand K. Heller. Zu Kriegsbeginn 1939 in Indien interniert, befasste er sich mit der Geisteswelt und Kunst des Landes. Bald sammelte er begeistert Bildnisse indischer Götter sowie Objekte, die sie im Kultus begleiten. Mit 70 Jahren schenkte er unserem Museum fast 500 seiner Sammlungsstücke. Ein Großteil von ihnen ist nun erstmals in einer eigenen Ausstellung zu sehen.

In Skulpturen aus Metall, Stein und Holz lernen die Ausstellungsbesucher den Schöpfer Brahma, den Erhalter Vishnu, den Zerstörer Shiva, die weibliche Kraft Shakti, den liebenswerten Draufgänger Krishna, den Helden Rama und den elefantenköpfigen Ganesha kennen. Altargeräte, Begleitfiguren und Bildnisse von Gläubigen und Heiligen ergänzen die Götterkreise. Weitere Teile der Sammlung sind in einer Auswahl zu sehen: Jainismus, Buddhismus, der Feuerkult der Parsen, aber auch schön geformte und kostbare Alltagsgeräte.

Veranstaltungstipps „Indien erleben!“

Zur Eröffnung am 21. April finde u.a. eine Performance mit der Tänzerin Prakruthi und ein Vortrag zur Sammlung Heller statt.

Das Begleitprogramm „Indien erleben!“ bietet eine Fülle von Informationen, Aufführungen und Mitmach-Aktionen. Bitte beachten Sie hierzu die speziell gekennzeichneten Angebote zum Indien-Schwerpunkt in unserem Veranstaltungsprogramm.

Nähere Informationen finden Sie unter www.voelkerkundemuseum.com

Bis So 27. Oktober

Blumen – Bäume – Göttergärten

■ Indische Malerei aus sechs Jahrhunderten

Blumen, Bäume und Gärten sind ein Hauptelement der klassischen indischen Malerei – und des indischen Lebens. Blumenketten werden zur Begrüßung überreicht. Blumen werden zum täglichen Gebet im Tempel oder am häuslichen Altar den Göttern geopfert. In der Nähe von Tempeln stehen oft heilige Bäume, nicht nur als Schattenspender für Priester und Gläubige, sondern auch als Wohnstätte der Götter. Für Muslime sind Gärten ein Vorgeschmack des Paradieses. Hindus finden in blühenden Gärten eine Bühne für das bunte Treiben ihrer Götter.

Auf unzähligen Miniaturmalereien werden Blumen, Bäume und Gärten abgebildet; oft sind sie nur Beiwerk, Verzierung oder Hintergrund, aber sie tragen wesentlich zur Atmosphäre und Schönheit der kleinen Kunstwerke bei. Mit ihrem überraschendem Reichtum an präzisen Details bieten solche Malereien vielfältige Einblicke in religiöse und kulturhistorische Bezüge von Pflanzen und Bäumen und geben ein sensibles Bild von der Freude der Inder an Blumen und Gärten.

Die Miniaturmalerei ist eine jahrhundertealte Kunst in Nordindien. Sie erhielt unter den Moghulkaisern im 16. Jahrhundert entscheidende Impulse und ist bis heute eine lebendige Tradition.

Das Museum für Völkerkunde Hamburg präsentiert 130 erlesene indische Miniaturmalereien zum Thema Gärten. Diese Ausstellung bildet eine ideale Ergänzung zur **Internationalen Gartenschau (IGS)** vom 26.4.-13.10.2013 in Hamburg. Die kostbaren Meisterwerke stammen aus der Privatsammlung von Ludwig V. Habighorst und waren zum Teil noch nie in der Öffentlichkeit zu sehen.

Veranstaltungstipp „Indien erleben!“:

Vom 26. Mai bis zum 2. Juni ist der indische Miniaturmaler Vijay Sharma zu Gast im Museum. Zu diesen Zeiten können sie ihm über die Schulter gucken: So 26.5., 12-17 Uhr | Mo 27.5., 11-18 Uhr auf der IGS | Di 28.5., 14-18 Uhr | Mi 29.5., 11-18 Uhr | Do 30.5., 14-19.30 Uhr | Fr 31.5., 14-18 Uhr

Verlängert bis So 12. Januar 2014!

Herz der Maya

■ Die faszinierende Kultur der Maya Mittelamerikas

Bereits seit Oktober 2010 zeigt das Museum für Völkerkunde die Ausstellung „Herz der Maya“. Ursprünglich sollte sie am 21. Dezember 2012 pünktlich zum Ende des Maya-Kalenders enden. Da die Welt nun offensichtlich nicht untergegangen ist, wurde die Ausstellung „Herz der Maya“ verlängert! Das Museum besitzt eine der weltweit bedeutendsten Sammlungen zur faszinierenden Kultur der Maya Mittelamerikas. Auf über 700 qm wird ein Bogen von den Anfängen bis zur Gegenwart dieser Zivilisation gespannt, die in Wissenschaft und Kunst erstaunliche Errungenschaften hervorbrachte. Generationen von Wissenschaftlern unseres Museums sammelten nicht nur Zeugnisse der alten Mayakultur, sondern auch Artefakte ihrer zeitgenössischen Nachfahren.

Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.maori-hamburg.de. Mit freundlicher Unterstützung der *Te Arawa Neuseelands, des Ausstellungs-fonds der Stadt Hamburg und der Freunde des Museums für Völkerkunde Hamburg.*

Zur Ausstellung ist die Publikation „Herz der Maya“ erschienen.

Bis So 2. Februar 2014

Samoa – Perle des Pazifiks

■ Fotografien und Objekte aus der Südsee

2012 feierte der Staat Samoa seine 50-jährige Unabhängigkeit. Dies ist ein willkommener Anlass, der Kultur Samoas und der gemeinsamen Geschichte, die Hamburg mit dem Inselstaat verbindet, nachzuspüren.

Wir danken *Eugen Block, Hermann Friedrich Bruhn, Montblanc International GmbH, Vattenfall Europe AG Region Hamburg und dem Honorarkonsul des Unabhängigen Staates Samoa, Dr. Ascan Pinckernelle für die freundliche Unterstützung.*

Seit So 7. Oktober 2012

Das Haus RAURU

■ Meisterwerk der Maori

Das Maori-Haus RAURU aus Neuseeland birgt einen großen Schatz an Geschichten. Das Haus erzählt in ausdrucksstarken Schnitzereien, filigranen Flechtarbeiten und geschwungenen Farblinien von der Entstehung der Nordinsel, dem Kampf gegen die Sterblichkeit, der Macht der vulkanischen Urgewalten und menschlichen Streitigkeiten. Es öffnet einen Blick in die Welt der Ahnen und Legenden, denen sich die Maori bis heute aufs Engste verbunden fühlen. Seine bewegte Geschichte weist das Haus als ein einmaliges Zeitzeugnis aus.

Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.maori-hamburg.de. Mit freundlicher Unterstützung der *Te Arawa Neuseelands, des Ausstellungs-fonds der Stadt Hamburg und der Freunde des Museums für Völkerkunde Hamburg.*

Ticket für alle teilnehmenden Museen: 12 € | erm. 8 €



Bis Do 18. Juli 2013

Te Ara – Der Weg der Maori

■ Fotoausstellung von Krzysztof Pfeiffer und Paul Tapsell, Neuseeland

Te Ara ist eine Fotoausstellung über die Geschichte der Maori, ihre Traditionen und deren Weitergabe. Diese Geschichte begann vor ca. 3.000 Jahren, als sich die Vorfahren der heutigen Maori aufmachten, um die Inseln des Pazifiks zu besiedeln und reicht bis in die heutige Zeit der globalen Verflechtungen.



Sa 13. April 18 – 2 Uhr

Indien – Götter, Gärten & Grooves Die Lange Nacht der Museen

■ Konzert, Meditation, Mantren, Yoga, Tanzworkshop

Namaste! In diesem Jahr entführen wir Sie nach Indien. Erfahren Sie mehr über das Kama Sutra oder indische Atheisten, erleben Sie indische Brautmoden und den klassischen Tanz Odissi...

18³⁰ Indische Brautmodenschau
18³⁰-20⁰⁰ Indisches Kunsthandwerk selbstgemacht. Werkstatt für Kinder ab 6 J.
18³⁰ Blumen - Bäume - Göttergärten. Indische Miniaturmalerei. Führung
19⁰⁰ Drugs & Prayers. Filmprojektion (57 Min.)
19⁰⁰ Rauru. Meisterwerk der Maori. Führung
20⁰⁰ Kama Sutra. Vortrag von Prof. Dr. Albrecht Wezler
20⁰⁰ Odissi - Indischer Tanz. Performance von Gudrun Märtins
20⁰⁰ Götter Indiens. Führung
20⁴⁵ Odissi - Indischer Tanz. Snupperkurs mit Gudrun Märtins
21⁰⁰ Masken und Menschen in der Südsee. Führung
21⁰⁰ Einführung in Pranayama - Die Heilkraft des Atems. Vortrag von Ortwin Schultz

22⁰⁰ Feuershow vor dem Museum mit den Feuerfeen
22⁰⁰ Die Flamme im Herzen. Vedische Meditation
22¹⁵ Ghazal - indische Klassik - Bollywood. Konzert mit Shabbir Khan
22³⁰ Herz der Maya. Führung
23⁰⁰ Feuershow vor dem Museum mit den Feuerfeen
23⁰⁰ Hinduismus: Götter = Menschen, Menschen = Götter
Vortrag von Prof. Dr. Tatiana Oranskaia
23⁰⁰ Blumen, Bäume, Göttergärten. Indische Miniaturmalerei. Führung
23⁴⁵ Feuershow vor dem Museum mit den Feuerfeen
0⁰⁰ Mantren Singen mit der Yogaschule Y8
01³⁰ Götter Indiens. Führung
01³⁰ Drugs & Prayers. Filmprojektion (57 Min.)
01³⁰ Offene Yoga-Stunde mit der Yogaschule Y8

23⁰⁰ Feuershow vor dem Museum mit den Feuerfeen
22⁰⁰ Die Flamme im Herzen. Vedische Meditation
22¹⁵ Ghazal - indische Klassik - Bollywood. Konzert mit Shabbir Khan
22³⁰ Herz der Maya. Führung
23⁰⁰ Feuershow vor dem Museum mit den Feuerfeen
23⁰⁰ Hinduismus: Götter = Menschen, Menschen = Götter
Vortrag von Prof. Dr. Tatiana Oranskaia
23⁰⁰ Blumen, Bäume, Göttergärten. Indische Miniaturmalerei. Führung
23⁴⁵ Feuershow vor dem Museum mit den Feuerfeen
0⁰⁰ Mantren Singen mit der Yogaschule Y8
01³⁰ Götter Indiens. Führung
01³⁰ Drugs & Prayers. Filmprojektion (57 Min.)
01³⁰ Offene Yoga-Stunde mit der Yogaschule Y8

23⁰⁰ Feuershow vor dem Museum mit den Feuerfeen
22⁰⁰ Die Flamme im Herzen. Vedische Meditation
22¹⁵ Ghazal - indische Klassik - Bollywood. Konzert mit Shabbir Khan
22³⁰ Herz der Maya. Führung
23⁰⁰ Feuershow vor dem Museum mit den Feuerfeen
23⁰⁰ Hinduismus: Götter = Menschen, Menschen = Götter
Vortrag von Prof. Dr. Tatiana Oranskaia
23⁰⁰ Blumen, Bäume, Göttergärten. Indische Miniaturmalerei. Führung
23⁴⁵ Feuershow vor dem Museum mit den Feuerfeen
0⁰⁰ Mantren Singen mit der Yogaschule Y8
01³⁰ Götter Indiens. Führung
01³⁰ Drugs & Prayers. Filmprojektion (57 Min.)
01³⁰ Offene Yoga-Stunde mit der Yogaschule Y8

23⁰⁰ Feuershow vor dem Museum mit den Feuerfeen
22⁰⁰ Die Flamme im Herzen. Vedische Meditation
22¹⁵ Ghazal - indische Klassik - Bollywood. Konzert mit Shabbir Khan
22³⁰ Herz der Maya. Führung
23⁰⁰ Feuershow vor dem Museum mit den Feuerfeen
23⁰⁰ Hinduismus: Götter = Menschen, Menschen = Götter
Vortrag von Prof. Dr. Tatiana Oranskaia
23⁰⁰ Blumen, Bäume, Göttergärten. Indische Miniaturmalerei. Führung
23⁴⁵ Feuershow vor dem Museum mit den Feuerfeen
0⁰⁰ Mantren Singen mit der Yogaschule Y8
01³⁰ Götter Indiens. Führung
01³⁰ Drugs & Prayers. Filmprojektion (57 Min.)
01³⁰ Offene Yoga-Stunde mit der Yogaschule Y8

23⁰⁰ Feuershow vor dem Museum mit den Feuerfeen
22⁰⁰ Die Flamme im Herzen. Vedische Meditation
22¹⁵ Ghazal - indische Klassik - Bollywood. Konzert mit Shabbir Khan
22³⁰ Herz der Maya. Führung
23⁰⁰ Feuershow vor dem Museum mit den Feuerfeen
23⁰⁰ Hinduismus: Götter = Menschen, Menschen = Götter
Vortrag von Prof. Dr. Tatiana Oranskaia
23⁰⁰ Blumen, Bäume, Göttergärten. Indische Miniaturmalerei. Führung
23⁴⁵ Feuershow vor dem Museum mit den Feuerfeen
0⁰⁰ Mantren Singen mit der Yogaschule Y8
01³⁰ Götter Indiens. Führung
01³⁰ Drugs & Prayers. Filmprojektion (57 Min.)
01³⁰ Offene Yoga-Stunde mit der Yogaschule Y8



Lange Nacht der Museen 2012, Foto: Anke Regdosz



Lange Nacht der Museen 2012, Foto: Anke Regdosz



Lange Nacht der Museen 2012, Foto: Anke Regdosz



Lange Nacht der Museen 2012, Foto: Anke Regdosz

Do 2. Mai – Sa 4. Mai

Kirchentag

■ Kulturprogramm zum Deutschen Evangelischen Kirchentag 2013

In diesem Jahr ist das Museum für Völkerkunde Hamburg beim Kulturprogramm des Deutschen Evangelischen Kirchentags vertreten. Unser thematischer Schwerpunkt bildet die interkulturelle (Nicht-)Religiosität.

Do 2. Mai | Fr 3. Mai | Sa 4. Mai jeweils um 11 Uhr

„Indianische und christliche Spiritualität“
Gespräch im Tipi mit Dr. Renate Schukies (Ethnologin)
Das interaktive Gespräch behandelt die Spiritualität und christliche Religion der Indianer Nordamerikas. Neben der Wissensvermittlung entsteht im Tipi ein geschützter Raum, um Fragen zu stellen und Erfahrungen auszutauschen. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Do 2. Mai | 16 Uhr

„Voodoo und Magie – Alles fauler Zauber?“
Vortrag von Dr. Gabriele Lademann-Priemer (Theologin)
Heute geht es um den afrikanischen Kontinent: Wir fragen, ob Voodoo und Magie „nur fauler Zauber“ sind – und wie es im Rahmen dieser Phänomene um das Christentum bestellt ist.

Do 2. Mai | 17 Uhr

„Voodoo und Magie – Alles fauler Zauber?“
Führung mit Dr. Gabriele Lademann-Priemer (Theologin)
Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Fr 3. Mai | 16 Uhr

„Maya und Mi'kmaq: Indigene Religiosität zwischen Christentum und indianischem Glauben“
Vortrag von Dr. Lars Frühsorge (Ethnologe)
Heute sind wir bei den Indianern Lateinamerikas. Dr. Lars Frühsorge berichtet von aktuellen Forschungen zur Religiosität der Maya und der Mi'kmaq. Nach einer langen Phase der christlichen Religiosität lässt sich derzeit eine Wende hin zu indianischen Glaubensvorstellungen ausmachen.

Fr 3. Mai | 17 Uhr

„Herz der Maya“
Führung mit Dr. Lars Frühsorge (Ethnologe)
Schwerpunkt der Führung sind indigene Glaubensvorstellungen. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Sa 4. Mai | 16 Uhr

Indien erleben!
„Die Rationalisten in Indien: Ein Fallbeispiel zur Vielfalt der Nichtreligiosität“
Vortrag von Dr. Johann Quack (Ethnologe), Goethe-Universität Frankfurt
Die kulturellen und soziopolitischen Hintergründe verschiedener Gesellschaften haben nicht nur Einfluss auf die Entfaltung verschiedener religiöser Traditionen, sondern führen auch zur Ausprägung verschiedener Arten der Nichtreligiosität. Der Vortrag stellt Überlegungen und Forschungsarbeiten zu diesem Themenfeld vor. Der Fokus liegt dabei auf nichtreligiösen Gruppierungen in Indien, die sich selbst als Rationalisten bezeichnen.

Eintritt pro Programmppunkt:
nur Museumseintritt |
3 € für Teilnehmer des
Kirchentages (mit Nachweis)



So 19. Mai | 12 Uhr

3. Polnisches Festival in Hamburg

■ Musik, Tanz, polnische Delikatessen

Kulinarische Spezialitäten, Reisetipps, Infostände und ein imposantes künstlerisches Programm mit Live-Musik und Tanz lassen das Nachbarland Polen im Museum aufleben. Der traditionelle Hofanz Polonez lädt zum Mitmachen ein und sorgt für jede Menge Spaß, Freude und herzlichen Austausch mit den polnischen Landsleuten. Die musikalische Spannweite von Jazz über Folklore bis Klassik bietet für jeden etwas Interessantes. In Hamburg lebende polnische Künstler stellen sich vor, als Überraschung gibt es einen Special Guest aus Polen!

Feierliche Eröffnung in Anwesenheit der Vize-Konsulin Karolina Kowalska.

Programmdetails unter www.voelkerkundemuseum.com

Eintritt: nur Museumseintritt

Sa 25. Mai | 16 Uhr

Le Chantier - Development is under Construction

■ Theaterstück von „Le Chantier – Afrikawerkstatt“

Menschen unterschiedlicher Kulturen und aus unterschiedlichen Ländern Afrikas erzählen von ihren Lebenserfahrungen und ihrem Platz in der Hamburger Gesellschaft. Auf der Bühne stehen jedoch nicht die Interviewten selbst, sondern vier Schauspielerinnen, welche die sehr persönlichen Ansichten und sozialen Entwicklungen darstellen. Das Theaterstück wurde von der Initiative „Le Chantier – Afrikawerkstatt“ und dem Regisseur Dan Thy Nguyen entwickelt.

Regie: Dan Thy Nguyen

Darsteller: Melissa Holley, Jan Katzenberger, Aminata Wane, Malia Zoungrana
Das Theaterstück entstand mit finanzieller Förderung des BMZ. Mit freundlicher Unterstützung des Eine Welt Netzwerk Hamburg e.V. und in Kooperation mit Engagement Global sowie dem Museum für Völkerkunde Hamburg

Eintritt: nur Museumseintritt

Aneta Barcik, Organisatorin des polnischen Festivals



Aneta Barcik, Organisatorin des polnischen Festivals



Aneta Barcik, Organisatorin des polnischen Festivals



Aneta Barcik, Organisatorin des polnischen Festivals



Aneta Barcik, Organisatorin des polnischen Festivals



Aneta Barcik, Organisatorin des polnischen Festivals

So 19. Mai | 12 Uhr

3. Polnisches Festival in Hamburg

■ Musik, Tanz, polnische Delikatessen

Kulinarische Spezialitäten, Reisetipps, Infostände und ein imposantes künstlerisches Programm mit Live-Musik und Tanz lassen das Nachbarland Polen im Museum aufleben. Der traditionelle Hofanz Polonez lädt zum Mitmachen ein und sorgt für jede Menge Spaß, Freude und herzlichen Austausch mit den polnischen Landsleuten. Die musikalische Spannweite von Jazz über Folklore bis Klassik bietet für jeden etwas Interessantes. In Hamburg lebende polnische Künstler stellen sich vor, als Überraschung gibt es einen Special Guest aus Polen!

Feierliche Eröffnung in Anwesenheit der Vize-Konsulin Karolina Kowalska.

Programmdetails unter www.voelkerkundemuseum.com

Eintritt: nur Museumseintritt

Sa 25. Mai | 16 Uhr

Le Chantier - Development is under Construction

■ Theaterstück von „Le Chantier – Afrikawerkstatt“

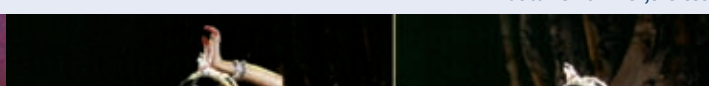
Menschen unterschiedlicher Kulturen und aus unterschiedlichen Ländern Afrikas erzählen von ihren Lebenserfahrungen und ihrem Platz in der Hamburger Gesellschaft. Auf der Bühne stehen jedoch nicht die Interviewten selbst, sondern vier Schauspielerinnen, welche die sehr persönlichen Ansichten und sozialen Entwicklungen darstellen. Das Theaterstück wurde von der Initiative „Le Chantier – Afrikawerkstatt“ und dem Regisseur Dan Thy Nguyen entwickelt.

Regie: Dan Thy Nguyen

Darsteller: Melissa Holley, Jan Katzenberger, Aminata Wane, Malia Zoungrana
Das Theaterstück entstand mit finanzieller Förderung des BMZ. Mit freundlicher Unterstützung des Eine Welt Netzwerk Hamburg e.V. und in Kooperation mit Engagement Global sowie dem Museum für Völkerkunde Hamburg

Eintritt: nur Museumseintritt

Aneta Barcik, Organisatorin des polnischen Festivals



Aneta Barcik, Organisatorin des polnischen Festivals



Aneta Barcik, Organisatorin des polnischen Festivals



Aneta Barcik, Organisatorin des polnischen Festivals



Aneta Barcik, Organisatorin des polnischen Festivals



Aneta Barcik, Organisatorin des polnischen Festivals

So 19. Mai | 12 Uhr

3. Polnisches Festival in Hamburg

■ Musik, Tanz, polnische Delikatessen

Kulinarische Spezialitäten, Reisetipps, Infostände und ein imposantes künstlerisches Programm mit Live-Musik und Tanz lassen das Nachbarland Polen im Museum aufleben. Der traditionelle Hofanz Polonez lädt zum Mitmachen ein und sorgt für jede Menge Spaß, Freude und herzlichen Austausch mit den polnischen Landsleuten. Die musikalische Spannweite von Jazz über Folklore bis Klassik bietet für jeden etwas Interessantes. In Hamburg lebende polnische Künstler stellen sich vor, als Überraschung gibt es einen Special Guest aus Polen!

Feierliche Eröffnung in Anwesenheit der Vize-Konsulin Karolina Kowalska.

Programmdetails unter www.voelkerkundemuseum.com

Eintritt: nur Museumseintritt

Sa 25. Mai | 16 Uhr

Le Chantier - Development is under Construction

■ Theaterstück von „Le Chantier – Afrikawerkstatt“

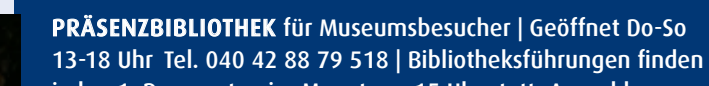
Menschen unterschiedlicher Kulturen und aus unterschiedlichen Ländern Afrikas erzählen von ihren Lebenserfahrungen und ihrem Platz in der Hamburger Gesellschaft. Auf der Bühne stehen jedoch nicht die Interviewten selbst, sondern vier Schauspielerinnen, welche die sehr persönlichen Ansichten und sozialen Entwicklungen darstellen. Das Theaterstück wurde von der Initiative „Le Chantier – Afrikawerkstatt“ und dem Regisseur Dan Thy Nguyen entwickelt.

Regie: Dan Thy Nguyen

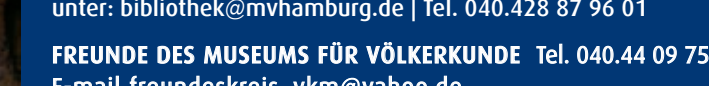
Darsteller: Melissa Holley, Jan Katzenberger, Aminata Wane, Malia Zoungrana
Das Theaterstück entstand mit finanzieller Förderung des BMZ. Mit freundlicher Unterstützung des Eine Welt Netzwerk Hamburg e.V. und in Kooperation mit Engagement Global sowie dem Museum für Völkerkunde Hamburg

Eintritt: nur Museumseintritt

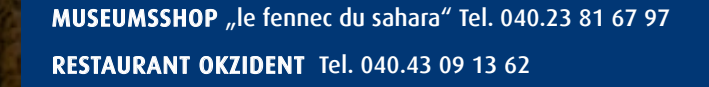
Aneta Barcik, Organisatorin des polnischen Festivals



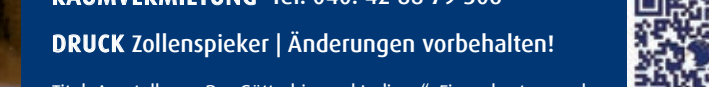
Aneta Barcik, Organisatorin des polnischen Festivals



Aneta Barcik, Organisatorin des polnischen Festivals



Aneta Barcik, Organisatorin des polnischen Festivals



Aneta Barcik, Organisatorin des polnischen Festivals



Aneta Barcik, Organisatorin des polnischen Festivals

Do 4. April | 18 Uhr
Piraterie gestern und heute - Auswirkungen auf die internationale Seeschifffahrt

■ **Vortrag von Heinz Dieter Jopp**
 Über Jahrtausende trat Piraterie in Form von Schiffsraub auf, staatlich gefördert durch Kaperbriefe oder geduldet zum Schutz eigener Schiffe. Nicht selten bestand die Ladung aus Menschen, die entweder auf Sklavenmärkten verkauft wurden oder aufgrund von Lösegeldzahlungen freikamen. Ab Mitte des 19. Jahrhunderts nur noch regionales Phänomen, ist Piraterie heute wieder ein „Geschäftsmodell“, das die internationale Seeschifffahrt und damit auch Deutschland als Exportnation empfindlich treffen kann. Heinz Dieter Jopp ist ehemaliger Leiter des Fachbereichs Sicherheitspolitik und Strategie an der Führungsakademie der Bundeswehr.
Eine Veranstaltung der Freunde des Museums für Völkerkunde Hamburg e.V. in Kooperation mit dem Museum für Völkerkunde.
 Eintritt: nur Museumseintritt (frei für Mitglieder der Freunde des Museum für Völkerkunde Hamburg)

So 7. April | 11 Uhr
Mein Leben mit Nofretete

■ **Vortrag von Prof. Dietrich Wildung, Berlin**
 Zwei Jahrzehnte hat der Referent als Direktor des Ägyptischen Museums Berlin mit Nofretete verbracht. Aus seiner kritischen Distanz zu dem „Liebling der Massen“ ist die Wertschätzung für ein Meisterwerk der Weltkunst entstanden. Er entwickelte schrittweise eine Präsentationsform, die heute im Neuen Museum auf der Berliner Museumsinsel für die ständige Vertreterin Ägyptens in Deutschland ein optimales Ambiente bietet.
Eine Veranstaltung der Ägyptisch-Deutschen Gesellschaft Nord e. V. in Kooperation mit dem Museum für Völkerkunde Hamburg.
 Eintritt: Nur Museumseintritt (frei für Mitglieder der ÄDG)
 Sphinx und Cheopspyramide, Ägypten 1900, Fotograf unbekannt

Mi 10. April und Do 11. April | jeweils 19 Uhr
Beziehungen positiv gestalten

■ **Vorträge von Geshe Michael Roach (Englisch mit deutscher Übersetzung)**
 Was wäre, wenn all Ihre Beziehungen harmonisch und beglückend wären? Die zu Ihrem Partner und Ihrer Familie ebenso wie die zu Ihren Kunden und Mitarbeitern oder Ihren Vorgesetzten und Ihren Kollegen? Der Mönch und Manager Michael Roach erläutert in seinen beiden Vorträgen die Ursachen guter Beziehungen aus buddhistischer Sicht. Sie erfahren, wie Sie selbst die Samen für dauerhafte, harmonische und gute Beziehungen setzen können. Die beiden Vorträge ergänzen sich thematisch, können aber auch einzeln besucht werden.
Eine Veranstaltung des Diamond Cutter Institute.
 Eintritt: 20 Euro | 35 Euro für beide Abende
 Vorverkauf unter www.denstiftverstehen.de

So 28. April | 10-15 Uhr
Brunch im Restaurant OKZIDENT

■ **Brunch mit Blick in die Zukunft**
 Was für ein Start in den Sonntag: Ein Brunch im Museum! Genießen Sie das Buffet im Restaurant Okzident. Wenn Sie gesättigt sind, steht dem Besuch der Ausstellungen auch nichts mehr im Weg! Bummeln Sie von altägyptischen Mumien zu unserem Versammlungshaus der Maori oder besuchen Sie unsere beiden aktuellen Sonderausstellungen zu Indien.
 Für ganz Mutige besteht im Museumsshop „Le Fennec du Sahara“ die Möglichkeit, einen Blick in die Zukunft zu werfen: Lassen Sie sich in marokkanischer Tradition aus der Hand lesen!
 Kosten: 15 € Brunch inkl. Museumseintritt, Tischreservierungen erbeten unter T. 040.43 09 13 62
 Kosten Handlesen: 10 €

So 12. Mai | 11 Uhr
Europäischer Orientalismus des 19. Jh., Teil 3

■ **Vortrag von Dr. Kerstin Volker-Saad, Berlin**
 Zwei Meister ihres Faches, der Maler David Roberts und der Reiseschriftsteller Hermann Fürst von Pückler-Muskau, entdecken Ägypten. Der deutsche Genussreisende mit einer großen literarischen Begabung und der begnadete schottische Landschaftsmaler machen sich unabhängig voneinander in den Jahren 1837 und 1838 auf den Weg nach Ägypten. Neben der Suche nach archäologischen Belegen der biblischen Geschichte verbindet sie die Faszination für die pharaonischen Altertümer, aber auch der klare Blick auf die Verhältnisse am Nil zu dieser Zeit.
Eine Veranstaltung der Ägyptisch-Deutschen Gesellschaft Nord e. V. in Kooperation mit dem Museum für Völkerkunde Hamburg.
 Eintritt: Nur Museumseintritt (frei für Mitglieder der ÄDG)

Do 16. Mai | 19 Uhr
Die Quellen des Glücks

■ **Vortrag von Geshe Pema Samten in tibetischer Sprache, Übersetzer: Frank Dick**
 Der indische Denker Nagarjuna sagt: „Derjenige, der die Zufriedenheit kennt, ist wahrhaft reich“. Doch wie wird man ein zufriedener und glücklicher Mensch? Buddhisten wissen: Die größten Reichtümer liegen im Inneren - Einfachheit und Genügsamkeit. Doch unser Leben ist heute viel zu kompliziert. Kein Wunder, dass so viele Menschen unzufrieden sind und sich innerlich leer fühlen. Geshe Pema Samten, Abt des Dargye-Klosters in Tibet und Lehrer im Tibetischen Zentrum, gibt wertvolle Tipps für ein einfaches und genügsames Leben.
Eine Veranstaltung des Tibetischen Zentrums in Kooperation mit dem Museum für Völkerkunde Hamburg.
 Eintritt: nur Museumseintritt

Do 30. Mai | 17.30 Uhr
Arabischer Frühling? Alte und neue Geschlechterpolitiken in einer Region im Umbruch

■ **Symposium und Buchvorstellung**
 Im Dezember 2010 begann der „Arabische Frühling“ in etlichen Staaten im Nahen Osten und in Nordafrika gegen die dort autoritär herrschenden Regime und die politischen und sozialen Strukturen dieser Länder. Frauen waren und sind massiv an den revolutionären Prozessen beteiligt. Die Umwälzungen in diesen Gesellschaften sind Chancen, die Geschlechterverhältnisse aufzubrechen. Vorstellung der Neuerscheinung „Arabischer Frühling? Alte und neue Geschlechterpolitiken in einer Region im Umbruch“, Centaurus-Verlag 2013.
Eine Veranstaltung des Zentrum GenderWissen der Hamburger Hochschulen und „Le Fennec du Sahara – Shop im Museum für Völkerkunde Hamburg“ in Kooperation mit dem Museum für Völkerkunde Hamburg.
 Eintritt: nur Museumseintritt

Do 11. April | 18.30 Uhr
Die deutschen Vietnamesen

■ **Bibliotheksgespräch mit Stefan Canham und Nguyen Phuong-Dan**
 Viel ist geschrieben worden über Vietnamesen in Deutschland. Aus der Presse kennen wir die Figur des Zigaretten schmugglers und den Musterimmigranten. Aber wer sind nun die „deutschen Vietnamesen“? Nguyen Phuong-Dan, Sohn vietnamesischer Einwanderer, ließ diese Frage keine Ruhe. Zusammen mit Stefan Canham reiste er nach Vietnam, um Vietnamesen zu besuchen, die in Deutschland gelebt haben und zurückgekehrt sind. Auf ihrer Reise treffen Nguyen und Canham Menschen, die dankbar die Gelegenheit ergreifen, ihre bewegenden, teils aberwitzigen Geschichten von Migration und Rückkehr zu erzählen. In ihrem Buch zeichnen Nguyen und Canham die intensiven Begegnungen mit dreizehn Rückkehrern nach. Einfühlsam fotografierte Portraits und Bilder der häuslichen Umgebung veranschaulichen die gegenwärtige Lebenssituation.
 Eintritt: nur Museumseintritt (frei für Studenten)

Do 16. Mai | 18.30 Uhr
Slumtourismus – Völkerschau oder Völkerverständigung?

■ **Bibliotheksgespräch mit Dr. Malte Steinbrink**
 Es gibt immer mehr Touristen, immer mehr Slums und immer mehr Slumtourismus. Zunehmend mehr Urlauber aus den Ländern des Nordens nehmen in ihren Ferien an geführten Touren durch städtische Armutsgebiete in Südamerika, Asien und Afrika teil. In Kapstadt gehört die Township-Tour mittlerweile ebenso zum Standardprogramm wie die Besteigung des Tafelbergs. Die internationalen Medien stehen dieser Form des Tourismus überwiegend skeptisch gegenüber; sie beurteilen sie als menschenunwürdiges Zurschaustellen des Elends. Am Beispiel des Township-Tourismus in Südafrika und Namibia will Dr. Malte Steinbrink diskutieren, ob sich Slumtourismus ziemt bzw. unter welchen Bedingungen solche Touren vertretbar wären.
 Eintritt: nur Museumseintritt (frei für Studenten)

Sa 27. April | 20 – 9.30 Uhr
Neu!! Auf Bison- und Bärenfell. Eine Nacht bei den Indianern der Plains und Prärie

■ **Übernachtung für Erwachsene mit der Ethnologin Dr. Renate Schukies**
 Endlich können Erwachsene im Museum übernachten! Anfangs erhalten Sie Einblick in die indiansche Kultur. Geschichten, Tänze und Trommeln stimmen auf eine außergewöhnliche Nacht ein. Meditieren Sie in der Schwitzhütte, genießen Sie eine Fahrt im Cadillac oder treffen Sie sich zum Mitternachtssnack im Indian Diner! Später finden Sie ihren persönlichen Kraftplatz zum Träumen. Abschluss des Abenteurers bildet ein amerikanisch-indianisches Frühstück.
 Nur mit Voranmeldung bis 19. April und Vorkasse unter T. 040 428879-505
 Weitere Termine: Sa 22.6., Anmeldung bis 14.6. | Sa 21.9., Anmeldung bis 13.9.
 Bitte mitbringen: Mitternachtssnack, Schlafsack, Isomatte & Übernachtungsbedarf. Im Tipi sind Matratzen und Felle vorhanden. Gelegenheit zur Katzenwäsche besteht.
 Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen (ab 18 Jahren) beschränkt.
 Kosten: 75 € pro Person | 68 € pro Person bei einer Anmeldung von zwei oder mehr Personen

Sa 18. Mai | 18 – 10.30 Uhr
Nächte im Museum: Die Nacht der mythischen Masken

■ **Übernachtung für Kinder von 8-12 Jahren**
 Ob bei den Maya aus Mittelamerika oder den Bewohnern der Südseeinseln, überall treffen wir auf geheimnisvolle und vielleicht manchmal auch unheimliche Masken, die uns ihre Geschichten erzählen. Unsere Expedition endet am nächsten Morgen mit einem gemeinsamen Frühstück.
 Bitte mitbringen: Abendbrot, Schlafsack, Isomatte, bequeme Kleidung & Übernachtungsbedarf. Gelegenheit zur Katzenwäsche besteht.
 Voranmeldung nur mit Vorkasse unter 040 428879-505 bis 10. Mai.
 Kosten: 45 € pro Kind | 40 € pro Kind bei Anmeldung von mehr als 2 Kindern .

Do 28. April
Indien erleben! Odissi
 Tanzworkshop für Kinder und Jugendliche mit Gudrun Märtins
 10-13 Uhr: Kinder von 8-12 Jahren | 14-17 Uhr: Jugendliche von 13-16 Jahren
 Kosten 18 €

Sonntags 14-17 Uhr
Offene Werkstatt
 Ab 8 Jahren | 3 € pro Kind

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat 15-16.30 Uhr
Um 3 für 4-Jährige
 Ab 4 Jahren | 3 € pro Kind

Führungen für Kinder
 Ab 8 Jahren | 1,50 € pro Kind

Deutsch-Spanisches Improvisationstheater
 mit Mavi Cubas
 Infos und Anmeldung: T. 0176 20 33 25 85
 43 € pro Monat inklusive Material (Geschwisterermäßigung)

KURSE FÜR ERWACHSENE
 Montags 17.50-21 Uhr
Odissi - Indischer Tanz
 Einführungskurs mit Gudrun Märtins. Infos und Anmeldung: T. 040.46 86 33 86 oder T. 040.42 88 79 0. Kosten: 49 € | 42 € erm. pro Monat

Jeden 1. Donnerstag im Monat 20.30-1 Uhr
Tangokurs und Milonga
 mit Marie-Paule Renaud und Tango Gotan
 20.30 Uhr Intensivtraining | 21.30 Uhr Milonga
 Eintritt: Tanzkurs ohne Milonga 10 € | Tanzkurs mit Milonga 12 € | Milonga 6 €

Freitags 16-18 Uhr
Japanische Tusmalerei
 mit Miwako Ando. Infos und Anmeldung: T. 040.67 93 45 0 oder T. 040.42 88 79 0. Kosten: 52 € pro Person monatlich (ohne Material)

Alle Termine und Angebote unter www.voelkerkundemuseum.com
 Dort finden Sie weitere Informationen zu unserem Bildungs- und Vermittlungsprogramm sowie zu Kindergeburtstagen.

Do 4.4. 18⁰⁰ Piraterie gestern und heute. Vortrag
 Sa 6.4. 15⁰⁰-16³⁰ Kinderprogramm: Zwei Stäbe für ein Buch! Um 3 für 4-Jährige
 So 7.4. 11⁰⁰ Mein Leben mit Nofretete. Vortrag
 So 7.4. 11⁰⁰ Indien erleben! Blumen-Bäume-Göttergärten. Führung
 So 7.4. 14⁰⁰-17⁰⁰ Kinderprogramm: Mach's aus Ton. Offene Werkstatt
 So 7.4. 15⁰⁰ Masken der Südsee. Sonntagsführung
 Mi 10.4. 19⁰⁰ Beziehungen positiv gestalten. Vortrag
 Do 11.4. 19⁰⁰ Beziehungen positiv gestalten. Vortrag
 Do 11.4. 18³⁰ Die deutschen Vietnamesen. Bibliotheksgespräch
 Sa 13.4. 18⁰⁰-2⁰⁰ Indien erleben! Indien - Götter, Gärten & Grooves. Die Lange Nacht der Museen
 So 14.4. 14⁰⁰-17⁰⁰ Offene Werkstatt für Kinder: Zaubertroll aus Skandinavien.
 So 14.4. 15⁰⁰ Schätze der Anden. Sonntagsführung
 Sa 20.4. 15⁰⁰-16³⁰ Wie der Kiwi seine Federn verlor. Um 3 für 4-Jährige
 So 21.4. 11⁰⁰ Ausstellungseröffnung: Der Götterhimmel Indiens
 So 21.4. 11³⁰-17⁰⁰ Indien erleben! Offene Werkstatt für Kinder: Krishna & Co
 So 21.4. 15⁰⁰ Indien erleben! Götterhimmel Indiens. Sonntagsführung
 Sa 27.4. 20⁰⁰ Auf Bison und Bärenfell. Übernachtung für Erwachsene
 So 28.4. 10⁰⁰-15⁰⁰ Brunch im Restaurant Okzident & Handlesen im Museumsshop
 So 28.4. 10⁰⁰-17⁰⁰ Indien erleben! Tanzworkshops für Kinder und Jugendliche
 So 28.4. 14⁰⁰-17⁰⁰ Kinderprogramm: Armreife basteln! Offene Werkstatt
 So 28.4. 15⁰⁰ Indien erleben! Götterhimmel Indiens. Sonntagsführung
 So 28.4. 16⁰⁰ Kinderführung: Ein Traum von Bali. Für 8-12-Jährige

Do 2. - Sa 4.5. Kulturprogramm zum Deutschen Evangelischen Kirchentag
 Sa 4.5. 15⁰⁰-16³⁰ Kinderprogramm: Ein Haus für Alle. Um 3 für 4-Jährige
 Sa 4.5. 16⁰⁰ Indien erleben! Die Rationalisten in Indien. Vortrag
 So 5.5. 11³⁰ Indien erleben! Getanzte Führung
 So 5.5. 14⁰⁰-17⁰⁰ Kinderprogramm: Garnbilder der Hutschol. Offene Werkstatt
 So 5.5. 15⁰⁰ Afrika – Facetten eines Kontinents. Sonntagsführung
 So 12.5. 11⁰⁰ Europäischer Orientalismus des 19. Jh. (Teil 3). Vortrag
 So 12.5. 14⁰⁰-17⁰⁰ Kinderprogramm: Blumen aus Filz. Offene Werkstatt
 So 12.5. 15⁰⁰ Perlen der Südsee. Sonntagsführung
 Do 16.5. 19⁰⁰ Die Quellen des Glücks. Vortrag
 Do 16.5. 18³⁰ Slumtourismus. Bibliotheksgespräch
 Sa 18.5. 15⁰⁰-16³⁰ Kinderprogramm: Die Fingerfamilie. Um 3 für 4-Jährige
 Sa 18.5. 18⁰⁰-10³⁰ Nächte im Museum. Übernachtung für 8-12-Jährige
 So 19.5. 12⁰⁰ 3. Polnisches Festival
 So 19.5. 14⁰⁰-17⁰⁰ Kinderprogramm: Kunst der Aborigines. Offene Werkstatt
 So 19.5. 15⁰⁰ Das Haus Rauru - Meisterwerk der Maori. Sonntagsführung
 Sa 25.5. 16⁰⁰ Le Chantier. Theateraufführung
 So 26.5. 12⁰⁰-17⁰⁰ Indien erleben! Vijay Sharma malt Miniaturen
 So 26.5. 14⁰⁰-17⁰⁰ Schnitzen wie die Maoris. Offene Werkstatt
 So 26.5. 15⁰⁰ Samoa – Perle des Pazifiks. Sonntagsführung
 So 26.5. 16⁰⁰ Indien erleben! Kinderführung: Der Götterhimmel Indiens.
 Di 28.5. 14⁰⁰-18⁰⁰ Indien erleben! Vijay Sharma malt Miniaturen
 Mi 29.5. 11⁰⁰-18⁰⁰ Indien erleben! Vijay Sharma malt Miniaturen
 Do 30.5. 14⁰⁰-19³⁰ Indien erleben! Vijay Sharma malt Miniaturen
 Do 30.5. 17³⁰ Arabischer Frühling? Symposium & Buchvorstellung
 Fr 31.5. 14⁰⁰-18⁰⁰ Indien erleben! Vijay Sharma malt Miniaturen
 Fr 31.5. 19⁰⁰ Indien erleben! Odissi & Kathak. Indischer Tanzabend

Werden Sie Mitglied im Freundeskreis des Museums für Völkerkunde!
 Fördern Sie die Arbeit des Museums und das Verständnis für andere Kulturen. Als Mitglied des Freundeskreises haben Sie freien Eintritt in unser Museum und erhalten Einladungen zu den Ausstellungseröffnungen sowie das Monatsprogramm. Zudem bietet der Förderverein mit Vorträgen, Lesungen, Vorbesichtigungen, Ausflügen zu Ausstellungs-Highlights in Deutschland und Reisen in ferne Länder ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm.
 Wir freuen uns auf Sie! Kontakt:
 Geschäftsstelle Jutta Höflich Bornstraße 4
 20146 Hamburg | Tel: 040 44 09 75
www.freundeskreis-voelkerkundemuseum.de
 E-mail: freundeskreis_vkm@yahoo.de

okzident
 CAFÉ · RESTAURANT
 Jede Weltreise startet mit einem guten Frühstück... dem Weltenbummler-Frühstück im Museumsrestaurant Okzident
 Täglich ab 10 Uhr
 FIRMENFEIERN · WEIHNACHTEN · UND GEBURTSTAGSFEIERN
 IM MUSEUM FÜR VÖLKERKUNDE HAMBURG · ROTHENBAUMCHAUSSÉE 64
 DI-SO 10-18 UHR · DO BIS 21 UHR

le fennec du sahara
 Willkommen in unserem neuen Museumsshop!
 Ausstellungskataloge, Literatur sowie hochwertige Produkte aus verschiedenen Regionen der Welt laden zum Stöbern ein, ein erweitertes Angebot zu Marokko sorgt für Fernweh.
 Wie passend, dass le fennec du sahara Ihnen gerne Ihre maßgeschneiderte Reise nach Marokko plant.
 Wir freuen uns auf Sie!
 Geöffnet Di-So 10-18 Uhr | www.le-fennec-du-sahara.com
 Inhaber: Tarik Naciri | Tel. 040.23816797
info@le-fennec-du-sahara

April | Mai 13

